

# Zürichsee-Zeitung

March Höfe

\*\*\* AZ 8853 Lachen, Fr. 2.– (inkl. 2,4% MwSt.), Redaktion Lachen: 055 451 55 00, Fax 055 451 55 01, redlachen@zsz.ch. Inserate: 055 451 55 00, Fax 055 451 55 01, Inserate Online: www.publicitas.ch. Abo-Service: 0848 805 521, Fax 0848 805 520, abo@zsz.ch (Mo–Fr 07.30–12.00, 13.00–20.00 Uhr). www.zsz.ch



**Pfäffikon** Dem Schwyzer Singfestival war gestern zum Auftakt kein Wetterglück beschieden

## Gesang liess das Wetter vergessen

Der Auftakt des Schwyzer Singfestivals gestern in Pfäffikon gehörte den jungen Sängerinnen und Sängern.

Gestern gings los, das Schwyzer Singfestival. Während vier Tagen wird Pfäffikon zur Chorgesangsmetropole. Über 90 Chöre mit 2600 bis 2700 Sängerinnen und Sängern stellen ihr Können unter Beweis. Den Anfang machten gestern Kinder-, Schüler- und Jugendchöre. So ertönten in den Schulhäusern Weid und Felsenburg schon zu morgendlicher Stunde helle Kinderstimmen.

In der Aula des Weid-Schulhauses war es der Schülerchor Freienbach, der den Chorreigen anführte. Die jungen Sängerinnen und Sänger in ihren sonnen-gelben T-Shirts und südlich anmutenden, teils mehrstimmig gesungenen Liedern liessen das Publikum das trübe Grau draussen bald einmal vergessen.

### A cappella am Abend

Fröhlich gings auch in der Turnhalle gleich nebenan zu und her, wo der Kinderchor Obermarch und der Chor «All4you» auftraten respektive für ihren Auftritt im Wettgesang probten. Es mag am nassen Wetter, der verhältnismässig frühen Stunde



Der Liedermacher Andrew Bond singt zum Abschluss des ersten Chortags mit den jungen Sängerinnen und Sängern. (Andreas Schiller)

oder an der Terminwahl gelegen haben, dass das Publikum anfangs noch etwas spärlich war. Der Freude am Gesang und den flotten Rhythmen tat dies aber keinen Abbruch. Lediglich das Rahmenprogramm im Freien – Spiel und Spass – litt merklich

unter den schlechten Wetterbedingungen. Umso farbiger und fröhlicher war das Schlussbouquet, das der in Wädenswil wohnhafte Liedermacher Andrew Bond gemeinsam mit den Kindern am Nachmittag setzte.

Viel Freude bereitete am

Abend auch das A-cappella-Festival im «Partur» auf dem Gysko-Areal. Es wurde in diesem Jahr zum vierten Mal durchgeführt und diesmal ins Schwyzer Singfestival integriert.

Heute geht es am Singfestival ruhiger zu und her. In der Pfarr-

kirche St. Meinrad steht das Konzert des Vokalensembles 80 an. Haupttag wird der Samstag sein, wo Wettvorträge, Freies Singen und ein reichhaltiges Unterhaltungsprogramm mit hochkarätigen Konzerten auf dem Programm stehen. (zsz) **Seite 2**

### Nahost

## Mordanschlag auf Abbas vereitelt

Die palästinensischen Sicherheitskräfte haben nach eigenen Angaben einen Mordanschlag auf Präsident Mahmud Abbas vereitelt. Abbas habe gestern einen Besuch in Gaza abgesagt, weil ein mit Sprengstoff gefüllter Tunnel gefunden worden sei, erklärten die Sicherheitskräfte am Abend. Der Sprengstoff habe beim Vorbeifahren des Präsidentenkonvois gezündet werden sollen. Die Sicherheitskräfte machten die radikal-islamische Hamas für den Attentatsversuch verantwortlich. Der Tunnel befand sich nach ihren Angaben unter der Strasse von Salaheddin, die durch den Gazastreifen verläuft. Im Büro des Präsidenten wurden die Angaben der Sicherheitskräfte bestätigt. (afp) **Seite 12**

## «Rund um de Zürisee» Halbes Feld

Die 29. Auflage von «Rund um de Zürisee» des Veloclubs Küssnacht war die schlechteste bezüglich Teilnehmerzahl. Aber punkto Spass war sie eine der besten. Nicht zum Lachen ist die Bilanz. «632 Teilnehmer, bisheriger Minusrekord von 637 gebrochen», sagt Hans Koller, OK-Chef der Rundfahrt. Das sind weniger als die Hälfte des Vorjahres (1340). Ausgenommen ein Sturz in Wädenswil mit ein paar Schürfungen, gab es keinen gemeldeten Zwischenfall. (zsz) **Seite 7**

### Universitätsspital

## Wechsel der Führungscrew

Die Verselbständigung des Zürcher Unispitals nimmt Gestalt an: Die operative Führung des Spitzenspitals wird weitgehend ausgewechselt. Die bisherige Spitaldirektorin, Christiane Roth, verzichte auf eine Weiterführung ihrer Funktion, teilte der Spitalrat an seiner ersten Medienkonferenz am Mittwoch mit. Und der ärztliche Direktor, Gustav von Schulthess, stellt seinen Job auf Wunsch des Spitalrates einer neuen Person zur Verfügung. Im Unterschied zu bisher wird die operative Verantwortung vom neuen, noch zu bestimmenden CEO getragen. (sda) **Seite 9**

### Kader-«Exodus»

## Führer gestützt

Unter Regierungsrätin Rita Fuhrer (SVP) war die Personalfuktuation im Kader nicht höher als in anderen Direktionen der Zürcher Kantonsverwaltung. Zu diesem Schluss kommt die Geschäftsprüfungskommission (GPK) des Kantonsrats. Die GPK hat Abklärungen zum Personalmanagement von Verwaltung und Regierung aufgenommen, nachdem Vorwürfe laut wurden, in der Volkswirtschaftsdirektion häuften sich Abgänge von Kadermitarbeitern. In den Medien und im Kantonsrat war von einem «Exodus» die Rede. Einen solchen hat es gemäss GPK aber gar nicht gegeben. (sda) **Seite 9**

## Frankreich Sarkozy stellt erste Weichen

# Fillon wird Premier

Unmittelbar nach der Amtseinführung am Mittwochmorgen hat Frankreichs neuer Präsident Nicolas Sarkozy erste Weichen für die Politik bis 2012 gestellt. Zum Premierminister ernannte er François Fillon, der gestern die «Dankbarkeit» der Nation gegenüber seinem Vorgänger Dominique de Villepin zum Ausdruck brachte. «Frankreich ist solider als vor fünf Jahren», sagte Fillon. Doch damit das Land nun vorankomme, strebten Sarkozy und er eine lagerübergreifende Regierung an. So ist der Sozialist Bernard Kouchner als Aussenminister vorgesehen.

Sarkozy war am Mittwoch im Elysée-Palast vom scheidenden Präsidenten Jacques Chirac in Staatsgeheimnisse wie den Code zur Mobilisierung der Atomstreitmacht eingeweiht worden. Anschliessend wurde er feierlich in sein Amt eingeführt. 21 Salut-schüsse aus Kanonen verkündeten den Amtsantritt des neuen Präsidenten. In seiner ersten Rede als Staatschef gelobte Sarkozy den «Bruch mit den Gewohnheiten der Vergangenheit». Seine erste Auslandsreise trat Sarkozy bereits am Mittwoch an. In Berlin traf er mit Kanzlerin Merkel zusammen. (afp/dpa) **Seite 12**



Frankreichs neuer Premier François Fillon (rechts) und Vorgänger Dominique de Villepin gestern bei der formellen Amtsübergabe. (ap)

### Bundesrat

## Die Rütli-Feier droht auszufallen

Die Bundesfeier auf dem Rütli fällt möglicherweise ins Wasser. Der Bundesrat hat zu einer finanziellen Beteiligung an den Sicherheitskosten nein gesagt. Damit erfüllt er die gestellten Bedingungen der Zentralschweizer Kantone nicht. Somit dürften die Zentralschweizer Kantone am 1. August keinen Einschiffungs-ort für die Fahrt aufs Rütli zur Verfügung stellen, wie Beat Fuchs, Präsident der Zentralschweizer Justiz- und Sicherheitsdirektoren, am Mittwoch auf Anfrage sagte. Der Bundesrat will zwar die Kosten eines allfälligen subsidiären Armeeeinsatzes an der Rütli-Feier übernehmen. Die Zentralschweizer Kantone wiederum wollen aber gar keinen solchen Militäreinsatz.

### Dialog im Steuerstreit

Der Bundesrat hat am Mittwoch zudem bekräftigt, dass es im Steuerstreit mit der EU nichts zu verhandeln gebe. Finanzminister Hans-Rudolf Merz will Brüssel anstelle von Verhandlungen einen Dialog anbieten. Ziel dieses Dialogs sei aber keine vertragliche Lösung, sagte Merz vor den Medien. Ferner hat der Bundesrat am Tag vor Auffahrt den Entscheid zum Bau der Porta Alpina verschoben. Die Regierung will laut Verkehrsminister Moritz Leuenberger ein konkretes Bauprojekt und ein Betriebskonzept sehen und erst danach über den Bau der Porta Alpina entscheiden. (sda/zl) **Seite 11**

### Im Überblick

#### Das beste Bild

**Einsiedeln.** An einer Feier mit Prominenz in Einsiedeln wurde das originellste Foto der Präventionstagungen Jugend und Suchtmittel prämiert. **Seite 3**

#### Mehr Gewalt

**Kanton Schwyz.** Eine Umfrage des Amtes für Volksschulen zeigt: Die Gewaltbereitschaft an Schulen ist zunehmend. **Seite 3**

#### Wollerauer Präsident

**Wollerau.** Vincenzo Pedrazzini übernimmt von Kuno Kennel, der für den Nationalrat kandidiert, das Präsidium der FDP des Kantons Schwyz. **Seite 3**

#### Fässler gewann

**Reiten.** Die Springkonkurrenz in Wädenswil wurde mit vier Prüfungen eröffnet. Eine freie Prüfung gewann Sarah Fässler aus Altendorf. **Seite 6**

#### Wahlen in Algerien

**Algier.** Gut 19 Millionen Wahlberechtigte waren aufgerufen, 389 Parlamentsabgeordnete zu wählen. Es zeichnete sich eine tiefe Wahlbeteiligung ab. **Seite 12**

#### Job-Motor Windkraft

**Berlin.** Obwohl in Deutschland gegenwärtig weniger Windkraftanlagen installiert werden, bleibt die Branche ein bedeutender Job-Motor. **Seite 13**

#### Grosse Genossenschaft

**Dürnten.** Im Zürcher Oberland fusionieren zwei Landwirtschaftliche Genossenschaften. Es entsteht eine der grössten Landis der Schweiz. **Seite 23**

#### Politische Satire

**Weiach.** Das Theater Kanton Zürich zeigt «Kolumbus oder Die Entdeckung Amerikas». Eine lustvolle, bilderreiche Freiluftinszenierung. **Seite 25**



**Jetzt einsteigen**

8 Wochen für nur 30.–  
0848 805 521  
abo@zsz.ch, www.zsz.ch

**Zürichsee-Zeitung**  
Mehr English.